

# N i e d e r s c h r i f t

## über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arpsdorf

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.06.2017
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:05 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Gaststätte Bendfeld, Dorfstraße 28, 24634 Arpsdorf

### Anwesend:

#### Mitglieder

Bürgermeister	Peter Thomsen
Gemeindevertreterin	Anja Bardenhagen
Gemeindevertreterin	Gunda Beckmann
Gemeindevertreter	Andre Heeschen
Gemeindevertreter	Wilfried Hinkelmann
Gemeindevertreter	Bernd Schümann
Gemeindevertreter	Olaf Wendlandt

#### Verwaltung

Amtsangestellte	Nicole Heutmann	zugleich Protokollführerin
-----------------	-----------------	----------------------------

### Abwesend:

#### Mitglieder

1. stv. Bürgermeister	Jens Krügel	entschuldigt
2. stv. Bürgermeister	Marko Voß	entschuldigt

# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5 Berichte aus den Ausschüssen
- 5.1 Finanzausschuss
- 5.2 Bau- und Wegeausschuss
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bericht über Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO und die finanzielle Entwicklung **GV01/2017-010**
- 9 Entgegennahme und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung Jahresbericht 2016 **GV01/2017-011**
- 10 Sachstand zur Einführung der doppelten Buchführung (Doppik) **GV01/2017-013**
- 11 Zusätzliche Straßenlampen Dorfstraße und Bahnhofstraße **GV01/2016-018**
- 12 Umbau Sportlerheim **GV01/2017-012**
- 13 Asphalterneuerung **GV01/2017-015**
- 14 Bestellung Gutachter Baumsicherung
- 15 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III (jeweils Sachthema Windenergie) - 1. Beteiligungsverfahren - Stellungnahme zum 1. Entwurf **GV01/2017-008/1**
- 16 Anfragen aus der Gemeindevertretung
- 16.1 Anfrage Gemeindevertreterin Bardenhagen
- 16.2 Anfrage Gemeindevertreterin Beckmann
- 16.3 Anfrage Gemeindevertreter Wendlandt

## Nichtöffentlicher Teil

Die Sitzungsniederschrift für den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ist in diesem Exemplar der Niederschrift nicht sichtbar.

- 17 Personalangelegenheiten

# Protokoll:

## Öffentlicher Teil

### TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thomsen eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Widersprüche gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Thomsen stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 auf die nächste bzw. übernächste Sitzung zu vertagen. Des Weiteren beantragt er, den Tagesordnungspunkt 17 als nichtöffentlich zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 7, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0**

### TOP 3: Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung liegen nicht vor.

### TOP 4: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Thomsen berichtet, dass sich derzeit die Arbeitszeit des Gemeindearbeiters auf zehn Stunden im Monat beläuft. Es sollte geprüft werden, ob ein Arbeitszeitkonto angelegt werden kann. Bürgermeister Thomsen gibt bekannt, dass es nach eingehender Prüfung einfacher ist Herrn Brauer ohne Arbeitszeitkonto zu beschäftigen.

### TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen

#### TOP 5.1: Finanzausschuss

Ausschussvorsitzende Beckmann berichtet, dass die Umrüstung der Beleuchtung der Straßenlaternen auf LED-Leuchten bis zum 31.05.2017 erfolgen sollte, die Umrüstung begann ein paar Tage später. Es wurden fast alle Straßenlaternen umgerüstet, bis auf zwei Leuchten. Bezüglich des Straßenbeleuchtungskonzeptes soll noch abgewartet werden, da gerade erst die LED-Leuchten eingesetzt wurden.

Des Weiteren trägt die Ausschussvorsitzende Beckmann vor, dass die Gemeinde einen Zuschussbescheid des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Deckenerneuerung der Störbrücke er-

halten hat. Die Bevölkerung soll nochmals daraufhin gewiesen werden, nicht schneller zu fahren, als vorgeschrieben. Zudem wird sich Bürgermeister Thomsen mit der Polizei in Verbindung setzen, um häufigere Kontrollen an dieser Stelle durchführen zu lassen.

Außerdem teilt sie mit, dass Gemeindevertreter Hinkelmann zurzeit den Spielplatz renoviert.

Ausschussvorsitzende Beckmann gibt bekannt, dass es eine gesonderte Sitzung für die Umbaumaßnahmen am Sportlerheim geben soll. Zudem soll ein zusätzlicher Ausschuss gebildet werden.

Abschließend berichtet Ausschussvorsitzende Beckmann, dass es noch keinen Transponder für das neue Tor am Feuerwehrhaus gibt.

---

## **TOP 5.2: Bau- und Wegeausschuss**

---

Ausschussvorsitzender Heeschen teilt mit, dass durch die Firma Clausen & Gloy gemulcht wurde. Dabei ist aufgefallen, dass es nicht notwendig sein wird, im Herbst wieder alles zu mulchen. Zudem soll sich im September nochmal zusammengesetzt werden, um über die Ausbesserung der Banketten an den Spurbahnen zu sprechen.

Er gibt zudem bekannt, dass über eine Einschränkung der Nutzung im Feldweg zwischen Rusenweg und Friedrichsgabe nachgedacht werden muss, da der Feldweg ziemlich marode ist.

Des Weiteren berichtet der Ausschussvorsitzende Heeschen, dass der 1. stellvertretende Bürgermeister Krügel einen Begutachtungstermin zusammen mit einer Angestellten des Kreises Rendsburg-Eckernförde hatte, in dem festgestellt wurde, dass es sich bei den besichtigten Eichen um erkrankte Bäume handelt und diese gefällt werden dürften. Dies bedarf eines Antrages und eines Gutachtens. Es muss zudem sichergestellt werden, dass nach der Fällung eine Ersatzbepflanzung vorgenommen wird. Eine Ersatzbepflanzung wird detailliert vorgeschrieben.

Ausschussvorsitzender Heeschen kündigt an, dass es wieder eine „Schietsammel-Aktion“ in der Gemeinde Arpsdorf geben soll, die auf einem Samstag stattfinden wird. Die Gemeindevertretung bevorzugt den Termin zu wählen, an dem die Gemeinden Ehndorf und Padenstedt geplant haben ihre „Schietsammel-Aktion“ durchzuführen, da man dann die Müllcontainer der umliegenden Gemeinden mit nutzen könnte.

Außerdem schildert er, dass die Aufgaben der Gemeindearbeiter nicht klar definiert sind. Dies bezüglich soll ein Gespräch mit dem Bürgermeister Thomsen, dem 1. stellvertretenden Bürgermeister Krügel und den zwei Gemeindearbeitern geführt werden.

## **TOP 6: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Thomsen berichtet, dass die Schulleiterin der Wasbeker Schule in den Ruhestand gehen wird.

Bürgermeister Thomsen verweist bezüglich der neuen LED-Leuchten auf die Ausführungen der Finanzausschussvorsitzenden Beckmann.

## **TOP 7: Einwohnerfragestunde**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 8: Bericht über Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO und die finanzielle Entwicklung**

Der § 82 der Gemeindeordnung trifft Regelungen zur Zulässigkeit von über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Überplanmäßige Ausgaben sind solche, die die im Haushalt veranschlagten Beträge übersteigen. Außerplanmäßige Ausgaben sind solche, für die Mittel im Haushalt nicht veranschlagt waren.

Um über- und außerplanmäßige Ausgaben überhaupt leisten zu dürfen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Unabweisbarkeit muss gegeben sein, d.h. die Ausgabe muss aufgrund rechtlicher Verpflichtungen unbedingt notwendig sein und nicht mehr aufgeschoben werden können.
- Die Deckung muss durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben im laufenden Haushalt gewährleistet sein.
- Die Gemeindevertretung muss zugestimmt haben.  
Ausnahme bilden hier nur die unerheblichen über- und außerplanmäßige Ausgaben. Diese dürfen nach Zustimmung durch die Bürgermeisterin /den Bürgermeister geleistet werden.

Die Haushaltssatzung für das laufende Haushaltsjahr legt den Rahmen der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, bis zu deren Höhe der Bürgermeister die Zustimmung erteilen darf auf 5.000,00 € fest.

Der Bürgermeister hat der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten unerheblichen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung ist der Beschlussvorlage eine Übersicht der Haushaltsstellen beigefügt, bei denen bisher im laufenden Haushaltsjahr über- und außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind. Soweit inhaltlich über einzelne Zahlungen der jeweiligen Haushaltsstellen Diskussionsbedarf besteht, kann eine Übersicht der aus der jeweiligen Haushaltsstelle geleisteten Zahlungen zur Sitzung der Gemeindevertretung / des vorberatenden Ausschusses angefordert werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich direkt an Herrn Hendrik Pauk unter [hendrik.pauk@amt-mittelholstein.de](mailto:hendrik.pauk@amt-mittelholstein.de) oder telefonisch unter Tel: 04871/36-209.

Die nicht durch Deckungskreis gedeckten über- und außerplanmäßigen Ausgaben belaufen sich derzeit auf einen Stand von 1.199,30 €.

Auf Grund der erhöhten Gewerbesteuererinnahmen, wird eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen sein.

Die Entwicklung der Einnahmen-Seite zeichnet keine zu erwartenden Mindereinnahmen ab, es wird die Realisierung der offenen Positionen erwartet.

Die Konzessionsabgabe für die Stromversorgung fällt höher aus, als angenommen.

Derzeit können Mehreinnahmen in Höhe von rund 105.800,00 € verzeichnet werden, davon sind allein rund 80.700,00 € einer einmaligen Ausgleichszahlung, im Rahmen des Baus der 380 KV-Leitung zuzuordnen.

Die Gemeindevertretung nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

**TOP 9: Entgegennahme und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung  
Jahresbericht 2016**

Mit dem Gesetz zur Änderung der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der Amtsordnung für Schleswig-Holstein und der Kreisordnung für Schleswig-Holstein vom 28. November 2012 hat § 76 GO eine neue Fassung erhalten, die festlegt, dass der Bürgermeister über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50 € hinausgehen, einen jährlichen Bericht für die Gemeindevertretung erstellt. Dieser soll die Geber, die Zuwendungen sowie die Verwendungszwecke enthalten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht 2016 zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 7, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0**

**TOP 10: Sachstand zur Einführung der doppelten Buchführung (Doppik)**

Der Amtsausschuss des Amtes Mittelholstein hat sich in seiner Sitzung am 02.03.2017 mit der Thematik der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) befasst und einer Einführung der Doppik zum 01.01.2020 zugestimmt.

Hintergrund dieser Entscheidung ist die Tatsache, dass bereits 65% der Gemeinden Schleswig-Holsteins auf die Doppik umgestellt haben. In den anderen Bundesländern besteht teils gar keine Wahlmöglichkeit zwischen kameraler und doppischer Haushaltswirtschaft, so dass dort die Doppik überwiegend flächendeckend schon umgesetzt ist.

Diese Rahmenbedingungen lassen nicht erwarten, dass die bisher angewandte Kameralistik dauerhaft Bestand haben wird. Erschwerend kommt hinzu, dass Personal derzeit nicht mehr in der Kameralistik ausgebildet wird und auch keine Fortbildungen mehr angeboten werden.

Zur Einführung der Doppik bedarf es nach aktueller Rechtslage eines Beschlusses jeder einzelnen Gemeindevertretung, damit verbunden ist eine Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde. Aufgabe des Amtes ist es dabei, auf eine einheitliche Entscheidung aller amtsangehöriger Gemeinden hinzuwirken.

Da im kommenden Jahr die Gemeindevertretungen neu gewählt werden und es Sinn macht, dass diejenigen die den Grundsatzbeschluss fassen, die Umsetzung dessen auch begleiten, ist für die Sitzung nach der konstituierenden Sitzung im II. bzw. III. Quartal 2018 die Beschlussfassung zur Einführung der Doppik in Ihrer Gemeinde angedacht.

Seitens der Verwaltung wird Herr Pauk in Kürze zum Doppik-Koordinator benannt werden, um die erforderlichen Vorbereitungen zu koordinieren und zu begleiten. Herr Pauk hat sowohl während seiner Ausbildung als auch im II. Angestelltenlehrgang die doppische Haushaltsführung vermittelt bekommen und konnte bei einem früheren Arbeitgeber bereits Erfahrung in der Umsetzung der Doppik sammeln.

Nach der bisherigen Zeitplanung wird Ende 2019 der erste doppische Haushalt durch die Gemeindevertretung zu verabschieden sein. Bis dahin soll die Ersterfassung des Anlagevermögens, die derzeit für die Umsetzung der „erweiterte Kameralistik“ verpflichtend durchgeführt wird, abgeschlossen sein. Die daraus zu ermittelnden Abschreibungen und Verzinsungen sind ebenfalls Grundlage der doppischen Haushaltswirtschaft.

Neben der Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wird auch eine Einführungsschulung für die Mitglieder der gemeindlichen Gremien erforderlich werden. Diese wird voraussichtlich im Herbst 2019 direkt vor Beratung der Haushalte erfolgen müssen. Nähere Informa-

tionen dazu erhalten die Gemeinden zu gegebener Zeit, aktuell ist durch die Gemeinden nichts zu veranlassen.

Die Gemeindevertretung nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

#### **TOP 11: Zusätzliche Straßenlampen Dorfstraße und Bahnhofstraße**

Es liegt ein Antrag der Anlieger der Grundstücke Dorfstr. 29 – 37, Arpsdorf, auf Aufstellung zusätzlicher Straßenlampen vor.

Eine Straßenlampe soll gegenüber der Einfahrt zur Anliegerstichstraße aufgestellt werden. Die zweite Lampe soll an der Bahnhofstraße zwischen Dorfstraße und Bekkamp vorgesehen werden. Der Antrag ist der Vorlage beigelegt.

Der Tagesordnungspunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut in der Gemeindevertreterversammlung im November 2017 aufgenommen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht beschlossen werden, ob weitere Straßenlaternen notwendig sind. Es bleibt abzuwarten, in wie weit durch die Umrüstung auf die LED-Technik die Straßen ausgeleuchtet werden.

#### **TOP 12: Umbau Sportlerheim**

Das vorhandene Sportlerheim der Gemeinde soll umgebaut werden.

Die vorhandenen Duschräume, Umkleieräume und Abstellräume entfallen bzw. werden umgebaut zu neuen WC's, einem Abstellraum und einem Technikraum.

Zudem soll der Eingang zur Straßenseite verlegt werden und eine zweite Außentür zum Unterstand entstehen.

Es fanden 2 Termine mit dem Ausschuss zur Planung des Umbaus statt in denen die Umbaumaßnahmen besprochen wurden.

Im Anschluss wurde durch die Verwaltung eine Kostenschätzung und eine Zeichnung erstellt.

Die Kosten für den Umbau des Sportlerheim werden geschätzt auf ca. 87.000,- €.

Die Gemeindevertretung stellt die Beschlussfassung zurück, denn es soll vorerst ein Ausschuss gebildet werden, in dem die Einzelheiten vorab noch einmal durchgesprochen werden. Die Gemeindevertretung vertagt die Beschlussfassung auf die nächste Gemeindevertreterversammlung.

#### **TOP 13: Asphalterneuerung**

In der Gemeinde Arpsdorf muss dringend die Deckenerneuerung auf der Störbrücke erfolgen. Es ist angedacht, zunächst die Deckenerneuerung durchzuführen und dann die Fahrbahnverengung umzusetzen. Für die Deckenerneuerung wurde beim Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Antrag auf Zuwendungen gestellt. Hier kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung übermittelt werden, dass der Kreis sich an den Kosten für die Deckenerneuerung zu 55 % beteiligen wird.

Da die Umsetzung der Maßnahme schnellstmöglich erfolgen soll, wird seitens des Amtes Mittelholstein versucht, dass die Gemeinde Arpsdorf sich an die abgeschlossene Ausschreibung für Straßensanierung anschließen kann. Sollte dies nicht möglich sein, muss für die Deckenerneuerung in Arpsdorf eine Ausschreibung erfolgen.

Bürgermeister Thomsen erläutert weiter, dass noch keine endgültigen Preise vorliegen, er sich aber Preise einholen wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass Bürgermeister Thomsen sich die Preise für die Deckenerneuerung der Störbrücke einholt und per Umlaufverfahren allen Gemeindevertretern mitteilt, die daraufhin eine Rückmeldung an Bürgermeister Thomsen abgeben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 7, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 0**

**TOP 14: Bestellung Gutachter Baumsicherung**

Bürgermeister Thomsen erklärt, dass es zur Fällung der kranken Eichen in der Gemeinde eines Gutachtens durch einen eingetragenen Gutachter bedarf. Es gibt mehrere Unternehmen, die darauf spezialisiert sind, solche Gutachten zu erstellen.

Bürgermeister Thomsen bittet die Verwaltung, eine Ausschreibung für einen Gutachter einzuleiten.

**TOP 15: Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III (jeweils Sachthema Windenergie) - 1. Beteiligungsverfahren - Stellungnahme zum 1. Entwurf**

Zunächst verlässt Gemeindevertreter Heeschen wegen Befangenheit aufgrund § 22 GO den Sitzungsraum.

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung haben sich die Gemeindevertreter dafür ausgesprochen, die im Gemeindegebiet vorgesehenen Vorrangflächen des 1. Entwurfs der Teilfortschreibung des Regionalplanes durch ein Planungsbüro überprüfen zu lassen und daraus eine entsprechende Stellungnahme zu erarbeiten.

Mit dem Planungsbüro Bernd Philipp aus Albersdorf hat man ein entsprechendes Büro gefunden.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden der Gemeindevertretung vorgestellt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vom Planungsbüro Bernd Philipp ausgearbeitete Stellungnahme in der der Beschlussvorlage GV01/2017-008/1 beigefügten Fassung.

Die Verwaltung wird beauftragt die daraus resultierende Stellungnahme der Gemeinde an die Landesplanung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 6, Nein: 0, Enthaltungen: 0, ausg. gem. § 22 GO: 1**

Gemeindevertreter Heeschen betritt wieder den Sitzungsraum. Ihm wird der zuvor gefasste Beschluss bekanntgemacht.

**TOP 16: Anfragen aus der Gemeindevertretung****TOP 16.1: Anfrage Gemeindevertreterin Bardenhagen**

Gemeindevertreterin Bardenhagen berichtet, dass der Rasenmäher der Gemeinde erneut defekt ist. Es wird vorgeschlagen über eine Ersatzbeschaffung nachzudenken. Bürgermeister Thomsen nimmt sich dieses Themas an.



---

**TOP 16.2: Anfrage Gemeindevertreterin Beckmann**

---

Gemeindevertreterin Beckmann erkundigt sich nach der Rinnsteinpflege in der Gemeinde. Früher wurde dies durch die Stadtwerke erledigt. Derzeit erfolgt keine Säuberung der Rindsteine durch ein Unternehmen oder die Stadtwerke. Bürgermeister Thomsen wird bei verschiedenen Unternehmen anfragen, in welcher Höhe Kosten für eine Rindsteinsäuberung anfallen. Des Weiteren teilte sie mit, dass die Gullideckel weit heraus stehen. Das Herabsetzen der Gullideckel wurde bereits für das gesamte Amtsgebiet ausgeschrieben.

---

**TOP 16.3: Anfrage Gemeindevertreter Wendlandt**

---

Gemeindevertreter Wendlandt fragt nach dem Termin für die Ausschusssitzung für den Umbau im Sportlerheim. Die Gemeindevertretung bestimmt Dienstag, den 18.07.2017 um 19:30 Uhr zum Termin für die Ausschusssitzung im Sportlerheim, um über den Umbau im Sportlerheim zu diskutieren.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Peter Thomsen bedankt sich bei den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern und schließt die Öffentlichkeit aus.

**Nichtöffentlicher Teil**

Die Sitzungsniederschrift für den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung ist in diesem Exemplar der Niederschrift nicht sichtbar.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Bürgermeister Peter Thomsen bedankt sich bei allen Sitzungsteilnehmern und schließt die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez.  
Peter Thomsen  
Bürgermeister

gez.  
Nicole Heutmann  
Protokollführerin